

Der Schleichhandel in der Judengasse.

Waren im Werte von 250.000 Kr. sichergestellt.

Das Kriegswucheramt hat in der abgelautenen Woche zwei aus zehn Köpfen bestehende Banden von Kettenhändlern dem Gerichte angezeigt. Viele Kettenhändler befaßten sich mit bedenklichen Zuckergeschäften und hatten sich insbesondere auf Anbote über nicht bestehende Waren verlegt, demnach sogenannte „Luftgeschäfte“ im großen Stile betrieben. Ein Teil dieser Leute wurde dem Gerichte übergeben.

Von den Beschlagnahmen der abgelautenen Woche ist besonders die Sicherstellung zahlreicher Manufakturwaren und Ledervorräte bemerkenswert, die anlässlich einer Aktion zur Abstellung des Schleichhandels in der Judengasse ermittelt wurden. Es wurden dadurch Waren im Werte von 250.000 Kr. Volksbekleidungs Zwecken nutzbar gemacht.

Außerdem hat das Kriegswucheramt 427 Anzeigen wegen Preistreibereien verschiedener Art an die Gerichte erstattet. (Bravo!)